

2024

Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA)



Standort Thale

Tätigkeitsbericht

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort	3
1. Struktur des AFI-LSA	4
1.1 Struktur / Organisationsplan	4
1.2 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie hauptamtliche Dozentinnen/Dozenten	5
1.3 Personalrat, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte	8
2. Haushaltsentwicklung	9
3. Veranstaltungsmanagement	11
4. Auslastung	15
5. Ausbildung / Weiterbildung	17
5.1 Darstellung der im AFI-LSA durchgeführten Ausbildungen und Weiterbildungen	17
5.2 Durchführung Eignungsprüfung	23
5.3 Durchführung Eignungsauswahlverfahren im Justizvollzug	24
6. Fortbildung	25
6.1 Fortbildung für die allgemeine Verwaltung	26
6.2 Fortbildung für den Justizvollzug	38
7. Prüfungswesen	46
7.1 Prüfungen am Aus- und Fortbildungsinstitut	46
7.2 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Ausbildung	48
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter	48
Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	50
Allgemeiner Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1	51
7.3 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse- Weiterbildung	52
8. Zuständige Stelle nach § 73 Berufsbildungsgesetz (BBiG)	54
8.1 Zuständigkeit und Aufgaben	54
8.2 Anerkennung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsberatung	55
8.3 Zahlen und Erläuterungen	56
8.4 Neuberufung des Berufsbildungsausschusses bei der zuständigen Stelle	57
8.5 Förderung im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums	58

Abkürzungsverzeichnis

AdA	Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder
AFI-LSA	Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt
AL	Abschlusslehrgang
B I	Beschäftigtenlehrgang I
B II	Beschäftigtenlehrgang II
BBiG	Berufsbildungsgesetz
EJ	Einstellungsjahr
EL	Einführungslehrgang
EU	Europäische Union
FaMI	Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
FB-Programm	Fortbildungsprogramm
HGr	Hauptgruppe
HH-Jahr	Haushaltsjahr
JA	Jugendanstalt
JAA	Jugendarrestanstalt
JVA	Justizvollzugsanstalt
KfBM	Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
KLR	Kosten-Leistungs-Rechnung
LBBG	Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen
LISA	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
MS	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
MF	Ministerium der Finanzen
MI	Ministerium für Inneres und Sport
MJ	Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
MB	Ministerium für Bildung
MWU	Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
MID	Ministerium für Infrastruktur und Digitales
MWL	Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
Stk	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
TN	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
VfA	Verwaltungsfachangestellte
VzÄ	Vollzeitäquivalenz
ZASt	Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber
ZL	Zwischenlehrgang

Vorwort

Um den Anforderungen der Arbeitswelt gerecht werden zu können, braucht es nicht nur eine qualifizierte berufliche Ausbildung oder ein entsprechendes Studium. Kenntnisse und Fähigkeiten müssen ständig vertieft und aktualisiert werden. Die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen ist ein wesentlicher Bestandteil der persönlichen Lebens- und Berufsperspektive. Fortbildung dient der Aktualisierung, Vertiefung und Erweiterung der persönlichen Kompetenzen, indem einerseits neues Fachwissen erworben wird, andererseits auch das eigene Handeln reflektiert und das Handlungsspektrum erweitert werden kann.

Das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA) leistet dazu für die Bediensteten der Landesverwaltung einen wesentlichen Beitrag. Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht möchten wir einen Überblick über die Ergebnisse unserer Arbeit für die Bereitstellung qualitativ hochwertiger und vielfältiger Angebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildung der Landesbediensteten vorlegen. Im Jahr 2024 hat das AFI-LSA in den Bereichen Aus- und Weiterbildung insgesamt 12 Lehrgänge für die allgemeine Verwaltung mit 189 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Dazu wurden 3127 Unterrichtsstunden erteilt. Hinzu kommen vier Lehrgänge im Rahmen der theoretischen Ausbildung für den allgemeinen Justizvollzugsdienst, an denen 38 Anwärtinnen und Anwärter teilgenommen haben. Im Rahmen der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung hat das AFI-LSA 208 Seminare durchgeführt. An diesen Seminaren haben insgesamt 2790 Bedienstete teilgenommen. Das sind 521 Bedienstete mehr gegenüber dem Jahr 2023. Die Fortbildungsangebote für den Justizvollzug umfassten insgesamt 59 Veranstaltungen, in denen sich 588 Bedienstete fortbilden konnten. Hinzu kommen 97 Veranstaltungen mit 1159 Teilnehmenden, die im Auftrag anderer Behörden des Landes durchgeführt wurden. Diese Zahl ist stark rückläufig, da wir aufgrund der Standortreduzierung über deutlich weniger räumliche Kapazitäten verfügen und daher diese prioritär für die Kernaufgaben des AFI-LSA und Veranstaltungen im Rahmen des Kooperationsverbundes zwischen dem Ministerium für Inneres und Sport, dem Bildungsministerium und dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung genutzt werden müssen.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen des AFI-LSA für ihre engagierte Arbeit, auch unter schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen für die Sicherstellung unseres umfangreichen Angebotes in gewohnt guter Qualität sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesbehörden, Dozentinnen und Dozenten, Mitgliedern der Prüfungsausschüsse, die uns tatkräftig unterstützt haben, diese Ergebnisse zu erreichen.

Ramona Gerbig
Institutsleiterin

1. Struktur des AFI-LSA

1.1 Struktur / Organisationsplan



1.2 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie hauptamtliche Dozentinnen/Dozenten

Fachbereich 1

Vorname Name	Aufgabengebiet	Dienstort
Ramona Gerbig	Institutsleiterin, Leiterin der Verwaltung, BfH	Blankenburg
Kerstin Schoppe* bis 30.06.2024	Haushalt, KLR	Blankenburg
Dörthe Joppig* ab 01.07.2024	Haushalt, KLR	Blankenburg
Manja Ullrich	Personal und Organisation	Blankenburg
Nadine Kühne-Devrient	Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Beschaffung, Arbeits- und Brandschutz	Blankenburg
Grit Seeger	Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Beschaffung, Arbeits- und Brandschutz, IT-Organisation	Blankenburg
Manuela Kupfernagel	Objektorganisation des Fortbildungsstandortes Thale, Rechnungswesen	Thale
Ina Mathiebe	Dozenten honorare, Reisekosten, KLR, Rechnungswesen, Kassenwesen	Thale
Ute Krone (bis 30.06.2024)	Hauservice	Blankenburg

Fachbereich 2

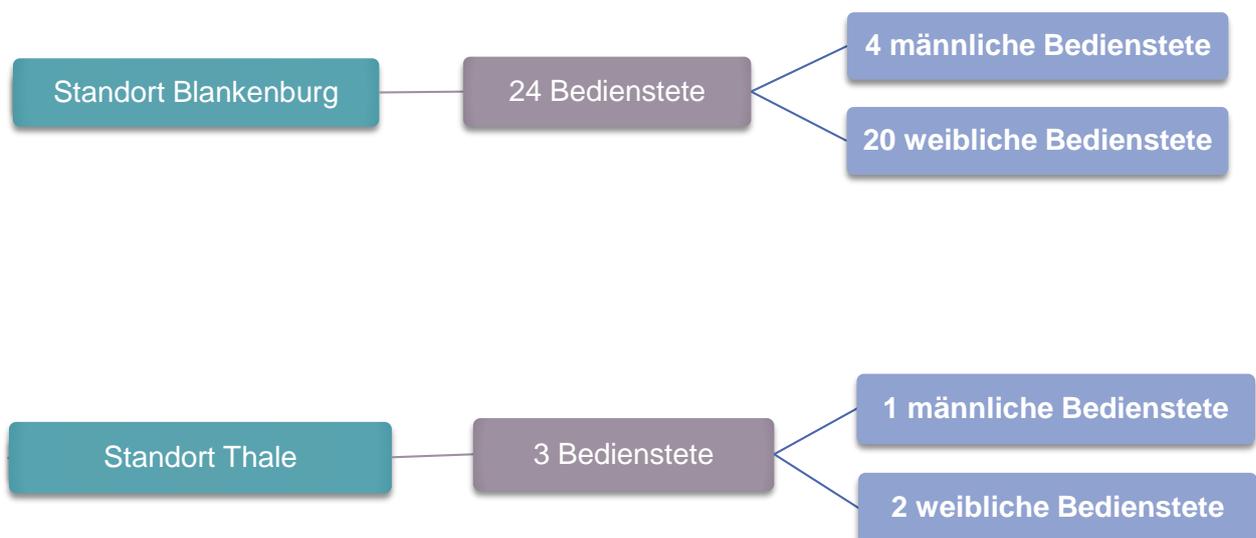
Vorname Name	Aufgabengebiet	Standort
Frank Wieland	Fachbereichsleiter 2/Leiter zuständige Stelle	Blankenburg
Elke Mnich (bis 13.09.2024)	Dozentin	Blankenburg
Birgit Rommel	Dozentin	Blankenburg
Ernst-Ulrich Brecht	Dozent	Blankenburg
Anja Ahrens (ab 01.08.2024)	Dozentin	Blankenburg
Nadine Puchowski	Dozentin	Blankenburg
Axel Fuchs	Dozent, Lehrgangsplanung für Justizvollzug	Thale
Simone Böge	Dozentengewinnung/Stundenplanung	Blankenburg
Claudia Lüttke	Prüfungsorganisation	Blankenburg
Doreen Hesse	Prüfungsorganisation, Lehrgangsplanung	Blankenburg
Stefanie Seeger	Zuständige Stelle nach § 73 BBiG	Blankenburg
Anni Schmelzer	Zuständige Stelle nach § 73 BBiG	Blankenburg

Fachbereich 3

Vorname Name	Aufgabengebiet	Standort
Dirk Heinisch	Fachbereichsleiter/stellvertretender Institutsleiter	Blankenburg
Dominic Furgber	Fortbildung allgemeine Verwaltung; Lehrgangsplanung; Dozentengewinnung; IT-Angelegenheiten, Datenschutz	Blankenburg
Ilona Scheller	Organisation Fortbildung allgemeine Verwaltung, Betreuung Antrago	Blankenburg
Beatrice Schleef	Organisation Fortbildung allgemeine Verwaltung	Blankenburg
Dörthe Joppig (bis 30.06.2024)	Fortbildung Justizvollzug und Justiz, Veranstaltungsmanagement, Coachingpool	Blankenburg
Marion Heger	Organisation Fortbildung Justizvollzug; Reisekosten und Honorarkosten Justizvollzug und Justiz, Prüfungsangelegenheiten	Blankenburg
Kati Rieche	Organisation; Reisekosten und Honorarkosten sowie Fortbildung allg. Verwaltung	Blankenburg

Im Jahr 2024 waren insgesamt 5 männliche Bedienstete, sowie 22 weibliche Bedienstete tätig.

Auf die einzelnen Standorte des AFI-LSA waren die Bediensteten wie folgt verteilt:



1.3 Personalrat, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Personalratsmitglieder des AFI-LSA

Herr Frank Wieland (Vorsitzender)

Frau Kati Rieche

Herr Ernst Ulrich Brecht

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Frau Manuela Kupfernagel

Stellvertreterin:

Frau Ilona Scheller

2. Haushaltsentwicklung

In Betrachtung der letzten fünf Haushaltsjahre ist festzustellen, dass das AFI-LSA bei den IST-Ausgaben mit Ausnahme der Jahre 2022 und 2023 die Haushaltsansätze jeweils unterschreiten konnte.

Der stets erwirtschaftete Ausgaberesult wurde genutzt, um Aufwendungen abzusichern, die bei Aufstellung der jeweiligen Haushaltsplanung nicht vorhersehbar waren. Hier liegt das Augenmerk in erster Linie bei der Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Aus- und Fortbildungsbetrieb sowie der Schaffung zusätzlicher Fortbildungsangebote.

Im Jahr 2023 musste neben dem Ausgaberesult der im Haushaltsplan ausgebrachte Haushaltsvermerk zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden, welche zum einen in der Schließung des Standortes Benneckenstein und zum anderen in einer erheblichen Nachforderung von Nebenkosten begründet waren.

Bei der Erzielung von Einnahmen sind im Betrachtungszeitraum Schwankungen zu verzeichnen. Die geringeren Einnahmen in den Jahren 2020 und 2021 sind hauptsächlich den Auswirkungen der Corona-Pandemie zuzuschreiben. Die Standorte konnten nicht in normalem Umfang ausgelastet werden, durch Lockdown-Maßnahmen fielen zahlreiche Veranstaltungen aus oder mussten online realisiert werden. In den Jahren 2022 und 2023 ist ein deutlicher Aufwärtstrend bei den Einnahmen zu erkennen, der sich im Jahr 2024 jedoch nicht fortsetzen ließ. Durch den Wegfall des Standortes Benneckenstein und der noch ausstehenden Erweiterung des Standortes Thale sind die Kapazitäten eingeschränkt und insbesondere Fortbildungsveranstaltungen finden vermehrt dezentral in Magdeburg oder Halle statt oder werden online angeboten. Auch die Unterschreitung der angestrebten Einstellungskorridore in der Ausbildung sowie die stark schwankenden Teilnahmezahlen in der Weiterbildung spielen hier eine wesentliche Rolle.

Haushaltsentwicklung 2020 - 2024

Ausgaben

HH-Jahr	SOLL/ HGr.			IST/ HGr.		
	4	5	6	4	5	6
2020	1.680.500	1.575.500	1.000	1.570.993	1.265.117	1.726
2021	1.764.500	1.609.100	1.000	1.618.244	1.565.739	2.987
2022	1.715.800	1.491.800	1.000	1.683.568	1.618.324	3.911
2023	1.689.600	1.589.700	1.000	1.690.673	1.685.347	5.606
2024	1.624.500	1.385.200	1.000	1.537.682	1.207.415	5.655

Einnahmen

HH-Jahr	SOLL/ HGr.	IST/ HGr.
	1	1
2020	398.300	265.662
2021	410.500	243.141
2022	362.000	304.480
2023	342.600	401.405
2024	369.300	327.351

3. Veranstaltungsmanagement

Landesbehörden und andere Veranstalter haben die Möglichkeit, an den Standorten des AFI-LSA freie Kapazitäten für Veranstaltungen zu nutzen. Dies können z. B. Schulungen, Dienstberatungen, Tagungen, Workshops u. a. sein. Alle Standorte verfügen über modern eingerichtete Seminar- und Beratungsräume für 10 bis 40 Personen und eine unterschiedliche Anzahl an Unterkünften. Durch die Schließung des Standortes Benneckenstein können die räumlichen Kapazitäten des AFI-LSA nur noch in Ausnahmefällen für eine externe Nutzung angeboten werden.

Am Hauptsitz in Blankenburg stehen 6 Lehrsäle zur Verfügung. Darüber hinaus ist bei gutem Wetter das Lernen an frischer Luft im sogenannten „grünen Klassenzimmer“ möglich. Die Lehrgangsteilnehmenden können in 10 hauseigenen Unterkünften und derzeit 34 Zimmern in angemieteten Wohneinheiten im Umfeld des Institutes untergebracht werden. Zur Freizeitgestaltung stehen Tischtennisplatten, ein Volleyballplatz sowie ein Grillplatz und die Angebote der Stadt Blankenburg zur Verfügung.



Der Standort Thale verfügt über 3 Seminarräume, von denen einer mit modernem Whiteboard ausgestattet ist, ein PC-Kabinett mit Notebookarbeitsplätzen, 3 Beratungsräume sowie 43 Zimmer zur Unterbringung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer im Hauptgebäude sowie im Haus II mit moderner Ausstattung einschließlich Fernsehgerät und W-LAN. Den Gästen wird vor Ort Vollverpflegung angeboten.



Das Objekt liegt in einem großen Parkgelände direkt an der Bode mit einem schönen Grillplatz.

Für die Freizeitgestaltung stehen Tischtennisplatten und die vielen Möglichkeiten des Tourismusortes Thale zur Verfügung.



Übersicht Veranstaltungen von Landeseinrichtungen im AFI-LSA

(unter anderem Fachtagungen, Workshops, Sitzungen)

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Thale	Ministerium für Inneres und Sport	2	5	29
	MWL	1	43	13
	FH Polizei	1	2	14
	Landeskriminalamt	9	22	159
	LSchA	1	2	6
	IBK	1	5	21
	Sonstige	2	7	44
gesamt		17	86	286

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Blankenburg	Inhouseseminar	1	1	15
	Workshop Zwischenprüfung/ Abschlussprüfung VfA	2	2	26
gesamt		3	3	41

Durchgeführte Veranstaltungen von Landeseinrichtungen im AFI-LSA im Rahmen des Kooperationsverbundes zwischen Ministerium für Inneres und Sport, Bildungsministerium, Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Thale	Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz	68	347	690
	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung	10	29	142
gesamt		77	374	832

Fazit: Das AFI-LSA wird gern als Veranstaltungsort durch andere Landeseinrichtungen genutzt. Aufgrund der Aufgabe des Standortes Benneckenstein und damit einhergehend der Verknappung von Lehrsälen konnten die Liegenschaften jedoch nur eingeschränkt für andere Dienststellen zur Verfügung gestellt werden. Als Dienstleister hat das AFI-LSA im Rahmen des Kooperationsverbundes für das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz 68 Veranstaltungen (ohne Justizvollzug) organisiert, an denen 690 Bedienstete teilnahmen und im Rahmen der Lehrerfortbildung für 10 Veranstaltungen mit 142 Teilnehmenden.

4. Auslastung

Die Auslastungszahlen für die Schulungsräume und Unterkünfte stehen im direkten Zusammenhang mit dem Fortbildungsbedarf in der allgemeinen Verwaltung des Landes, der Justiz und des Justizvollzuges sowie der Lehrerfortbildung. Darüber hinaus wird die Auslastung von der Durchführung weiterer Veranstaltungen in den Räumen des AFI-LSA erhöht.

Nachteilig auf die Auslastung der Räume des AFI-LSA wirken sich die Verlagerung von Lehrgängen und Seminaren an andere Standorte sowie die kurzfristige Absage von Veranstaltungen (z. B. durch Verhinderung von Dozentinnen und Dozenten oder dienstorganisatorische Zwänge bei bestimmten Teilnehmerkreisen) aus.

Standort Blankenburg

Auswertungskriterien	2023	2024
Anzahl der Schulungsräume	5	6
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Räume x 220 Tage)	1.100	1.320
Belegung in Tagen	526	600
Auslastung in Prozent	48	45

Unterkünfte	2023	2024
Einzelzimmer	44	44
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Betten x 176 Tage) ¹	7.744	7.744
Anzahl der Übernachtungen	4.070	4.323
Auslastung in Prozent	53	56

¹ Die Übernachtungskapazität orientiert sich an einer Belegung von 220 Veranstaltungstagen pro Jahr. Bei wöchentlicher Belegung und vier Übernachtungen pro Woche entstehen so 176 Übernachtungen pro Unterkunft jährlich. Daraus ergeben sich 44 Übernachtungen pro Unterkunft pro Quartal.

Standort Thale

Auswertungskriterien	2023	2024
Anzahl der Schulungsräume	3	3
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Räume x 220 Tage)	660	660
Belegung in Tagen	487	490
Auslastung in Prozent	74	74

Unterkünfte	2023	2024
Einzelzimmer	43	43
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Betten x 176 Tage) ¹	7.568	7.568
Anzahl der Übernachtungen	5.157	5.353
Auslastung in Prozent	67	71

Die Übernachtungskapazität orientiert sich an einer Belegung von 220 Veranstaltungstagen pro Jahr. Bei wöchentlicher Belegung und vier Übernachtungen pro Woche entstehen so 176 Übernachtungen pro Unterkunft jährlich. Im Jahr 2024 konnten wieder alle Zimmer belegt werden. Hieraus resultierend ergibt sich eine Übernachtungskapazität von 7744 pro Jahr für den Standort Blankenburg und 7.568 für den Standort Thale. Es konnten in der Gesamtheit des Jahres 9.676 Übernachtungen erfasst werden, die Auslastung wurde auf durchschnittlich 63,5 Prozent gesteigert

¹ Die Übernachtungskapazität orientiert sich an einer Belegung von 220 Veranstaltungstagen pro Jahr. Bei wöchentlicher Belegung und vier Übernachtungen pro Woche entstehen so 176 Übernachtungen pro Unterkunft jährlich. Daraus ergeben sich 44 Übernachtungen pro Unterkunft pro Quartal.

5. Ausbildung/Weiterbildung

5.1 Darstellung der im AFI-LSA durchgeführten Ausbildungen und Weiterbildungen

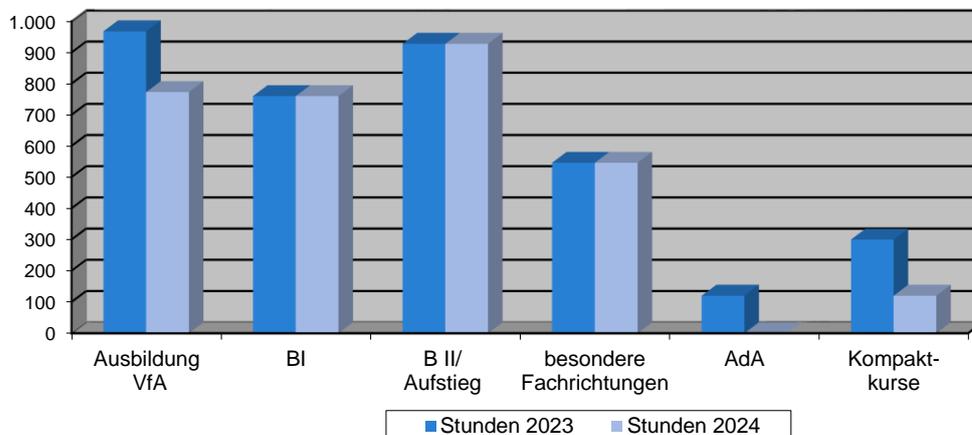
Das AFI-LSA führte im Berichtsjahr 12 Aus- und Weiterbildungslehrgänge an den Standorten Blankenburg und Thale durch.

189 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in insgesamt 3.127 Stunden von vier hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten sowie unterstützend von nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet.

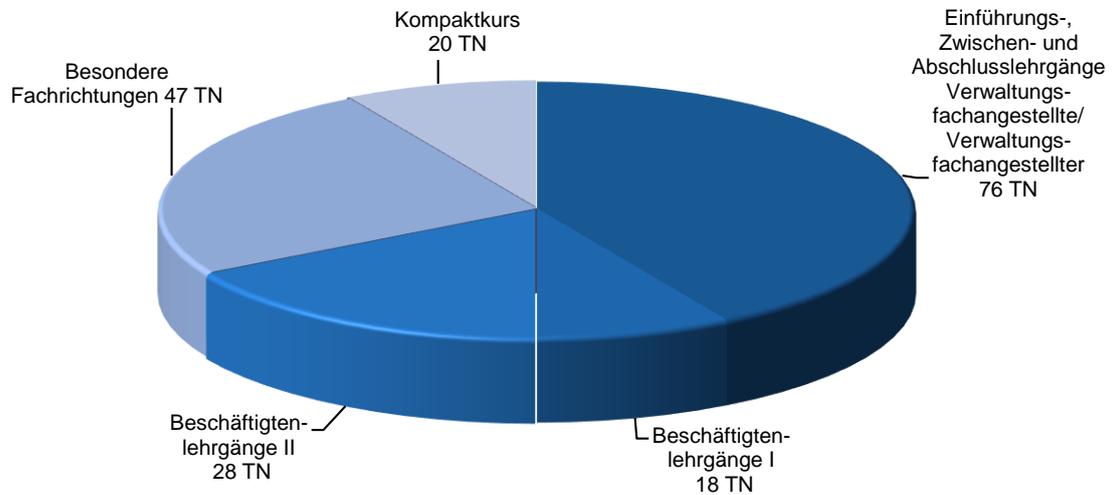
Aus- und Weiterbildungslehrgänge der allgemeinen Verwaltung 2024

Lehrgangsarten	Lehrgangszahl	TN-Zahl	Stunden
Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgänge Verwaltungsfachangestellte/-r	5	76	773
B I	1	18	760
B II/Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, allg. Verwaltung	2	28	928
Kompaktkurse	1	20	120
Besondere Fachrichtungen	3	47	546
Gesamt	12	189	3.127

Übersicht der Unterrichtsstunden im Vergleich zum Vorjahr nach Lehrgängen gegliedert



Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Lehrgangsarten



Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

Im Rahmen der dualen Berufsausbildung führt das AFI-LSA die dienstbegleitenden Unterweisungen des Ausbildungsberufes Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter der Fachrichtung Landesverwaltung für die Ausbildungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt durch. Die dienstbegleitenden Unterweisungen umfassen in der Fachrichtung Landesverwaltung insgesamt 650 Stunden und werden in Form von Einführungs-, Zwischen-, Wiederholungs- und Abschlusslehrgängen angeboten.

Übersicht der dienstbegleitenden Unterweisungen im Jahr 2024

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
VfA ZL EJ 22 Land	08.01.24-23.02.24	15	10	5
VfA AL EJ 21 Land	25.03.24-16.05.24	19	9	10
VfA EL EJ 24 Land	26.08.24-30.08.24	21	11	10
VfA WH EJ 22 Land	16.09.24-17.10.24	3	0	3
VfA AL EJ 22 Land	14.10.24-20.12.24	18	11	7

Im Jahr 2024 nahmen insgesamt 76 Auszubildende an den Einführungs-, Zwischen-, Wiederholungs- und Abschlusslehrgängen teil.

Für den Zwischenlehrgang der Fachrichtung Landesverwaltung des Einstellungsjahres 2022 wurden zum Ende des Lehrganges die Zwischenprüfungen durchgeführt.

Die 19 Auszubildenden der Fachrichtung Landesverwaltung des Einstellungsjahres 2021 schlossen den zweiten Teil des Abschlusslehrganges im Mai 2024 mit der schriftlichen Abschlussprüfung ab. Drei Auszubildende konnten die Prüfungen nicht mit einem positiven Ergebnis beenden und absolvierten ab 16.09.24 einen Wiederholungslehrgang.

Im August begannen 19 Auszubildende der Fachrichtung Landesverwaltung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten/ zum Verwaltungsfachangestellten mit einem einwöchigen Einführungslehrgang. An dem Einführungslehrgang nahmen auch zwei Auszubildende des Ausbildungsberufes Fachinformatiker teil.

Mitte Oktober startete für 18 Auszubildende der erste Teil des Abschlusslehrganges.

Kompaktkurse

Der vierwöchige Kompaktkurs vermittelt Grundkenntnisse in verwaltungsrelevanten Fächern. Er dient insbesondere zur Vorbereitung einer Teilnahme an den Beschäftigtenlehrgängen für Bedienstete aus verwaltungsfernen Bereichen im Landesdienst (z. B. Justizvollzugsbedienstete und Bedienstete aus dem Polizeibereich).

Im Berichtsjahr wurde nur ein Kompaktkurs angeboten. Den im Frühjahr 2024 in Blankenburg durchgeführten Kompaktkurs nutzten 14 der 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Vorbereitung auf den Beschäftigtenlehrgang I bzw. auf den Beschäftigtenlehrgang II.

Übersicht der Kompaktkurse im Jahr 2024

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
Blankenburg	26.02.24 – 22.03.24	20	12	8

Laufbahnen besonderer Fachrichtungen 2024

Im Berichtszeitraum wurde zum fünften Mal der Verwaltungslehrgang „Besondere Fachrichtungen“ angeboten. Den 270 Stunden umfassenden Kurs absolvierten neben Landwirtschaftsoberinspektoranwärtern und -anwärterinnen und Landwirtschaftsreferendarinnen, auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesstraßenbaubehörde, sowie Vermessungsoberinspektoranwärterinnen und -anwärter des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation.

Der einwöchige Verwaltungslehrgang für 21 Anwärter des feuerwehrtechnischen Dienstes vom Institut für Brand- und Katastrophenschutz und von einzelnen kommunalen Einrichtungen konnte in unserer Außenstelle in Thale durchgeführt werden.

Anwärterinnen und Anwärter verschiedener Fachrichtungen des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, absolvierten einen 246 Unterrichtsstunden umfassenden Verwaltungslehrgang an unserem Standort in Thale zum Ende des Berichtsjahres.

Übersicht der Verwaltungslehrgänge der besonderen Fachrichtungen 2024

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
Besondere Fachrichtungen	15.01.24 – 22.03.24	13	3	10
Feuerwehrtechn. Dienst	29.01.24 – 02.02.24	21	1	20
Besondere Fachrichtungen	21.10.24 – 18.12.24	13	6	7

Beschäftigtenlehrgang I

Der Beschäftigtenlehrgang I wird gemäß der Ordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung für die Beschäftigtenlehrgänge I und II in der allgemeinen Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (RdErl. des MI vom 17.12.2009, zuletzt geändert durch RdErl. des MI vom 26.7.2012 (MBI. LSA 2012, S. 487)) durchgeführt. Der Lehrgang umfasst 760 Stunden und richtet sich an Beschäftigte des Landes Sachsen-Anhalt, die eine dem Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellter vergleichbare Qualifikation anstreben.

Im Berichtsjahr wurde ein Beschäftigtenlehrgang I durchgeführt. An diesem nahmen ausschließlich Bedienstete des Landes Sachsen-Anhalt teil.

Der 58. Beschäftigtenlehrgang I endete mit den schriftlichen Prüfungen am 13.12.2024.

Übersicht der Beschäftigtenlehrgänge I des Jahres 2024

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
58. B I Blankenburg	27.05.24 – 13.12.24	18	10	8

Beschäftigtenlehrgang II / Aufstiegslehrgang

Im Beschäftigtenlehrgang II bereiten sich die Bediensteten auf die Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin oder zum Verwaltungsfachwirt vor. Neben den Beschäftigten des Landes Sachsen-Anhalt nehmen auch Beamtinnen und Beamte, die zum Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes zugelassen wurden, an dem ca. 930 Stunden umfassenden Lehrgang teil.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Beschäftigtenlehrgänge II durchgeführt, an denen insgesamt 28 Personen teilnahmen.

Im 43. Beschäftigtenlehrgang II/ 21. Aufstiegslehrgang absolvierten 11 Bedienstete des Landes Sachsen-Anhalt die Verwaltungsfachwirtsprüfung. Des Weiteren legten zwei Beamtinnen des Landes Sachsen-Anhalt und fünf Beamtinnen und Beamte der Landeshauptstadt Magdeburg die Aufstiegsprüfung ab.

Im 44. Beschäftigtenlehrgang II/ 22. Aufstiegslehrgang wird, neben neun Bediensteten, die die Verwaltungsfachwirtsprüfung absolvieren, eine Beamtin des Landes Sachsen-Anhalt auf die Aufstiegsprüfung vorbereitet.

Übersicht der Beschäftigtenlehrgänge II des Jahres 2024

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
43. B II / 21. Aufstieg LG 2, 1. Einstiegsamt	04.09.23 – 24.05.24	18	12	6
44. B II / 22. Aufstieg LG 2, 1. Einstiegsamt	02.09.24 – 23.05.25	10	6	4

Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1, im Land Sachsen-Anhalt

Die theoretische Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärter für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst besteht aus zwei Teilen: einem dreimonatigen Grundlehrgang und einem dreimonatigen Abschlusslehrgang mit anschließender Prüfung. Im Ausbildungsjahr 2024 fanden zwei dreizehnwöchige Grundlehrgänge mit insgesamt 22 Anwärtnerinnen und Anwärtern des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes und einem dreizehnwöchigen Abschlusslehrgang (Fachlehrgang) mit insgesamt 16 Anwärtnerinnen und Anwärtern statt.

Die Teilnehmerzahlen im 53. Grundlehrgang setzte sich zusammen aus 2 Anwärtnerinnen und 9 Anwärtern des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes, die aus dem 54. Grundlehrgang mit 1 Anwärtnerin und 10 Anwärtern des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes.

Im Abschlusslehrgang Nr. 49/50 wurden 2 Anwärtnerinnen und 14 Anwärter ausgebildet.

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Anwärtnerinnen	Anwärter
49/50 Abschlusslehrgang (Fachlehrgang)	11.03.24 - 07.06.24	16	2	14
53. Grundlehrgang	02.09.24 - 29.11.24	11	2	9
54. Grundlehrgang	02.09.24 - 29.11.24	11	1	10

Fazit: In der Ausbildung für den allgemeinen Justizvollzugsdienst ist ein Anstieg zum Vorjahr zu verzeichnen. Die theoretische Ausbildung konnte auch im Berichtsjahr trotz Verknappung der Unterbringungs- und Lehrsaalkapazitäten sichergestellt werden.

5.2 Durchführung Eignungsprüfung 2024

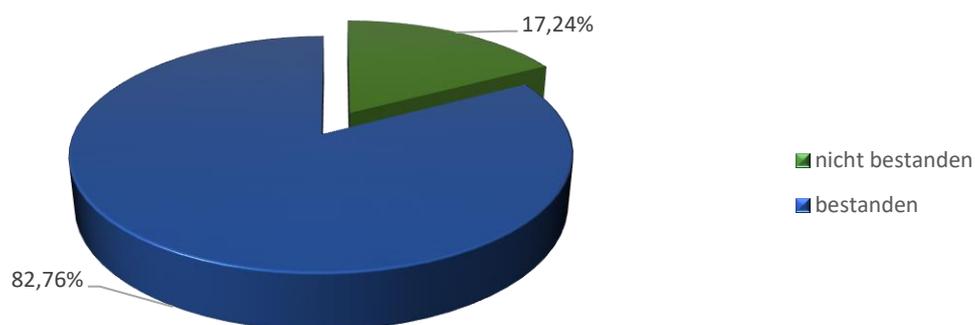
In jährlicher Folge, so auch im Jahr 2024 führte das Aus- und Fortbildungsinstitut LSA (AFI LSA) die Eignungsprüfungen für den Beschäftigtenlehrgang II, den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes sowie des feuerwehrtechnischen Dienstes durch. In den genannten drei Bereichen bildet die jeweilige Eignungsprüfung eine Zulassungsvoraussetzung und besteht sowohl aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Zur Vorbereitung auf die Eignungsprüfung fand im AFI-LSA wiederum ein ganztägiger Workshop statt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden in diesem Workshop durch hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten des AFI-LSA die Prüfgebiete der Eignungsprüfungen erläutert und anschließend deren Inhalte an Beispielen geübt. Der Workshop wurde wieder sehr gut angenommen.

Die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V. hat erneut die Eignungsprüfung in Zusammenarbeit mit dem AFI-LSA und dem Ministerium für Inneres und Sport LSA durchgeführt.

Dabei wurden die folgenden Ergebnisse erreicht:

	Schriftlicher Test	davon schriftlich <u>nicht</u> bestanden	mündlich <u>nicht</u> bestanden	bestanden
Teilnehmende	29	5	0	24
B II	16	5	0	11
Aufstieg LG 2, 1. Einstiegsamt	7	0	0	7
feuerwehrtechnischer Dienst	6	0	0	6



5.3 Durchführung Eignungsauswahlverfahren 2024 im Justizvollzug

Allgemeiner Justizvollzugsdienst (AVD)

Durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt erfolgten im Jahr 2024 zwei Stellenausschreibungen für die Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern im Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD). Hierzu wurden in der Zeit vom 14. bis 15.02.2024 in der JVA Halle, Nebenstelle und vom 09. bis 10.04.2024 in der JVA Burg zentrale Eignungstests durchgeführt. Diese Eignungstests bestanden jeweils aus einem Psychologischen Test, einem Allgemeinbildungs- und einem Rechtschreibtest, einem Sporttest und einem Konfliktrollenspiel. Die aus Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt und Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt bestehende Eignungsauswahlkommission wertete die einzelnen Testbestandteile unmittelbar aus. Insgesamt haben 49 Bewerberinnen und Bewerber an den Eignungstests teilgenommen. Davon nahmen 22 am 01.08.2024 ihren Vorbereitungsdienst als Anwärtnerinnen und Anwärter im Allgemeinen Justizvollzugsdienst bei den Justizvollzugseinrichtungen in Sachsen-Anhalt auf.

6. Fortbildung

Im AFI-LSA werden ressortübergreifende Fortbildungen der „Allgemeinen Verwaltung“ in enger Abstimmung mit den Landesbehörden erarbeitet und durchgeführt. Die Behörden der Landesverwaltung werden in die Konzeption der Veranstaltungen eingebunden. So entsteht ein Fortbildungsprogramm aus der Praxis für die Praxis. Des Weiteren obliegt dem AFI-LSA die Planung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen des Justizvollzuges ebenfalls in enger Abstimmung mit den Justizvollzugseinrichtungen und dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Jährlich finden im Juni bzw. Juli mit den Fortbildungsverantwortlichen der Dienststellen, bzw. Justizvollzugseinrichtungen zentrale Beratungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der beiden Fortbildungsprogramme statt.

Für den Bereich der Fortbildung der allgemeinen Justiz, des Sozialen Dienstes der Justiz und der Lehrerfortbildung konzipieren die jeweiligen Fachressorts selbstständig die Fortbildungen. In diesen Fachbereichen leistet das AFI-LSA die logistische Abwicklung durch Bereitstellung von Unterkünften, Seminarräumen und Verpflegung sowie die Abrechnung.

Neben den Fortbildungsveranstaltungen der beiden Fortbildungsprogramme unterstützt das AFI-LSA die Fachressorts bei der Durchführung von Inhouse-Seminaren.



6.1 Fortbildung für die allgemeine Verwaltung

Im Programm für die Allgemeine Verwaltung wurden im Fortbildungsjahr 2024 die Themenbereiche in den folgenden Kategorien angeboten:

1. Verwaltungskompetenzen

- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht
- Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Funktionsbezogene Seminare
- Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)
- Privatrecht
- Spezielle Fachkompetenzen

2. Führungskräftekompetenzen

- Führungsqualifikationen
- Führungsmethoden
- Führungskräfteaustausch
- Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung

3. Digitalisierungskompetenzen

- Digitalisierung und Führung
- Digitalisierung Recht/Sicherheit
- Digitalisierung und Organisation
- Digitalisierung und IT-Anwendung

4. Europa- und Sprachkompetenzen

- Europa
- Sprachen

5. Methoden- und Sozialkompetenzen

- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen

Für die allgemeine ressortübergreifende Fortbildung waren im Jahr 2024 im Rahmen des Fortbildungsprogramms 235 Seminare (ohne Beschäftigtenlehrgänge, Kompaktkurse sowie Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder) mit insgesamt 440 Seminartagen geplant. Von diesen planmäßig vorgesehenen Veranstaltungen inklusive Zusatzseminaren konnten 208 Seminare durchgeführt werden.

Eine Reihe von Veranstaltungen konnte nicht durchgeführt werden, weil die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht wurden, es auch nach intensiven Bemühungen nicht gelungen war, eine geeignete Lehrkraft für einzelne Seminare zu finden oder die Seminare durch den krankheitsbedingten Ausfall der Lehrkraft abgesagt werden mussten.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der durchgeführten und abgesagten Seminare anhand der oben genannten Seminararten ist den grafischen und tabellarischen Darstellungen zu entnehmen.

Die Seminare des AFI-LSA sind gekennzeichnet von herausragenden Fachvorträgen, praxisorientierten Inhalten, inspirierenden Erfahrungsberichten und anregenden Diskussionsrunden. Dieser hohe Qualitätsstandard sollte nicht nur bei Präsenzveranstaltungen, sondern auch bei Online-Seminaren konsequent gewahrt bleiben. Neben dem umfangreichen Angebot an Präsenzveranstaltungen wurde auch im Jahr 2024 die Möglichkeit von Onlineveranstaltungen geboten. Die digitale Vermittlung von Fortbildungsinhalten wurde über das Videokonferenztool „WebEx“ durchgeführt. Die Dozierenden wurden zur Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen durch das Personal des AFI-LSA unterstützt. Wie auch im Jahr zuvor, wurde ein Ansprechpartner zur Durchführung des Online-Unterrichts benannt, um für Fragen bei der Vorbereitung der Online-Seminare gezielt Hilfe anzubieten. Insgesamt wurden 41 Seminare aus dem Fortbildungsprogramm online durchgeführt.

Im Jahr 2024 konnten auf der Grundlage der von den Behörden eingereichten Fortbildungsanträge 2.934 Teilnehmerplätze zugesagt werden, von denen 2.790 tatsächlich genutzt worden sind. Damit wurden 95,1% der reservierten Teilnehmerplätze in Anspruch genommen.

Das Teilnehmerverhältnis lag dabei bei 66% Frauen zu 34% Männer.

Im AFI-LSA wurden die im Jahr 2024 durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen evaluiert. Dies geschah anhand des im Jahr 2011 eingeführten Beurteilungssystems, welches sich am Schulnotensystem orientiert (von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „sehr schlecht“).

Die Beurteilungen wurden anhand folgender Kriterien durchgeführt:

- Seminarinhalte
- Einschätzung der Fortbildungsteilnehmerinnen/Fortbildungsteilnehmer
- Erreichung der Ziele
- Einschätzung der Dozentin / des Dozenten
- Rahmenbedingungen

Außerdem erfolgte eine Gesamtbewertung der Veranstaltungen. Diese war für alle Fortbildungsveranstaltungen für die Allgemeine Verwaltung „gut“ bis „sehr gut“.

Im Vergleich zu den Jahren, die von den Bedingungen der Pandemie geprägt waren, hat sich die Qualität der angebotenen Seminare in sämtlichen Kategorien deutlich verbessert. Eine genaue Aufschlüsselung der Evaluationsergebnisse ist der Tabelle „Bewertung der Seminare nach Seminarart“ zu entnehmen.

In den letzten fünf Jahren hat das AFI-LSA im Durchschnitt pro Jahr 178 Seminare für die allgemeine Verwaltung durchgeführt, daran haben durchschnittlich 2.143 Landesbedienstete teilgenommen. Dieser Durchschnitt ist von den beiden Pandemie Jahren negativ beeinflusst.

Fazit: Im Fortbildungsjahr 2024 konnte die wiederaufgenommene Erfolgsserie des Fortbildungsangebotes seit der Pandemie fortgeführt und die Auslastung weiter verbessert werden. Trotz der eingeschränkten räumlichen Kapazität durch die Schließung des Standortes Benneckenstein konnte das Seminarangebot der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung weiterhin aufrechterhalten und stellenweise auch verbessert werden. Dies ist mitunter dank den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in den Dienststellen der Landesverwaltung gelungen und der Durchführung von Veranstaltungen im Online-Format.

Gesamtübersicht dienstliche Fortbildungen für Landesbedienstete 2024

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

Seminarart		Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	18	19	50	53	267	179	262	175	753	516	0
1.2	Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und BWL	29	23	67	53	382	273	366	262	855	637	8
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	30	26	45	35	485	336	457	313	641	457	5
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)	8	7	13	12	90	61	84	55	141	86	1
1.5	Privatrecht	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	13	13	17	17	166	69	156	67	196	88	2
1	Verwaltungskompetenzen	99	88	195	170	1.390	918	1.325	872	2.586	1.784	17
2.1	Führungsqualifikationen	6	6	11	11	90	48	82	43	168	84	0
2.2	Führungsmethoden	10	11	23	26	172	106	161	97	402	245	0
2.3	Führungskräfteaustausch	4	4	6	6	80	47	74	42	93	57	0
2.5	Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung	1	1	3	3	14	8	14	8	42	24	0
2	Führungskompetenzen	21	22	43	46	356	209	331	190	705	410	0

Seminarart		Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare
3.1	Digitalisierung und Führung	1	3	2	4	52	27	51	26	70	36	0
3.2.	Digitalisierung Recht/Sicherheit	3	2	3	2	34	26	33	25	34	26	1
3.3	Digitalisierung und Organisation	28	36	41	51	333	213	313	198	474	299	1
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	5	2	8	4	29	20	28	20	58	40	3
3	Digitalisierungskompetenzen	37	43	54	61	448	286	425	269	636	401	5
4.1	Europa	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	2
4.2	Sprachen	32	9	58	29	63	43	63	43	203	143	23
4	Europa- und Sprachkompetenzen	34	9	61	29	63	43	63	43	203	143	25
5.1	Methodenkompetenzen	32	32	68	66	467	331	446	318	939	664	3
5.2	Sozialkompetenzen	12	14	19	21	210	149	200	144	328	234	0
5	Methoden- und Sozialkompetenzen	44	46	87	87	677	480	646	462	1.267	898	3
gesamt:		235	208	440	393	2.934	1.936	2.790	1.836	5.397	3.636	50

Angemeldete Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen 2024

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

Seminarart		LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	3	4	2	20	8	9	81	11	15	69	2	1	11	31	267
1.2	Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und BWL	10	12	23	53	21	19	76	44	38	53	12	0	21	0	382
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	12	12	84	40	14	37	67	38	57	87	9	0	28	0	485
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)	2	8	5	11	4	6	17	5	12	19	0	0	1	0	90
1.5	Privatrecht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	8	5	8	25	5	4	46	13	9	31	2	0	10	0	166
1	Verwaltungskompetenzen	35	41	122	149	52	75	287	111	131	259	25	1	71	31	1.390
2.1	Führungsqualifikationen	1	1	15	10	3	2	14	4	6	30	0	0	4	0	90
2.2	Führungsmethoden	4	5	14	21	10	15	35	13	4	37	0	0	14	0	172
2.3	Führungskräfteaustausch	3	1	8	13	2	6	14	12	3	17	0	0	1	0	80
2.5	Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	0	0	1	0	14
2	Führungskräftekompetenzen	9	8	38	45	16	24	64	30	14	88	0	0	20	0	356

Seminarart		LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
3.1	Digitalisierung und Führung	1	2	1	12	1	2	5	4	10	13	0	0	1	0	52
3.2.	Digitalisierung Recht/Sicherheit	1	1	9	2	1	0	6	3	6	2	1	0	2	0	34
3.3	Digitalisierung und Organisation	0	9	7	10	17	13	48	31	89	42	1	47	18	1	333
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	2	0	4	1	0	0	5	5	1	1	0	0	10	0	29
3	Digitalisierungskompetenzen	4	12	21	25	19	15	64	43	106	58	2	47	31	1	448
4.1	Europa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Sprachen	0	0	0	4	1	0	2	9	0	16	0	1	0	30	63
4	Europa- und Sprachkompetenzen	0	0	0	4	1	0	2	9	0	16	0	1	0	30	63
5.1	Methodenkompetenzen	18	10	47	72	23	31	53	24	57	120	5	1	6	0	467
5.2	Sozialkompetenzen	3	4	25	28	13	8	41	10	9	52	5	1	6	5	210
5	Methoden- und Sozialkompetenzen	21	14	72	100	36	39	94	34	66	172	10	2	12	5	677
gesamt:		69	75	253	323	124	153	511	227	317	593	37	51	134	67	2.934

Auslastung der angemeldeten Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen 2024

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

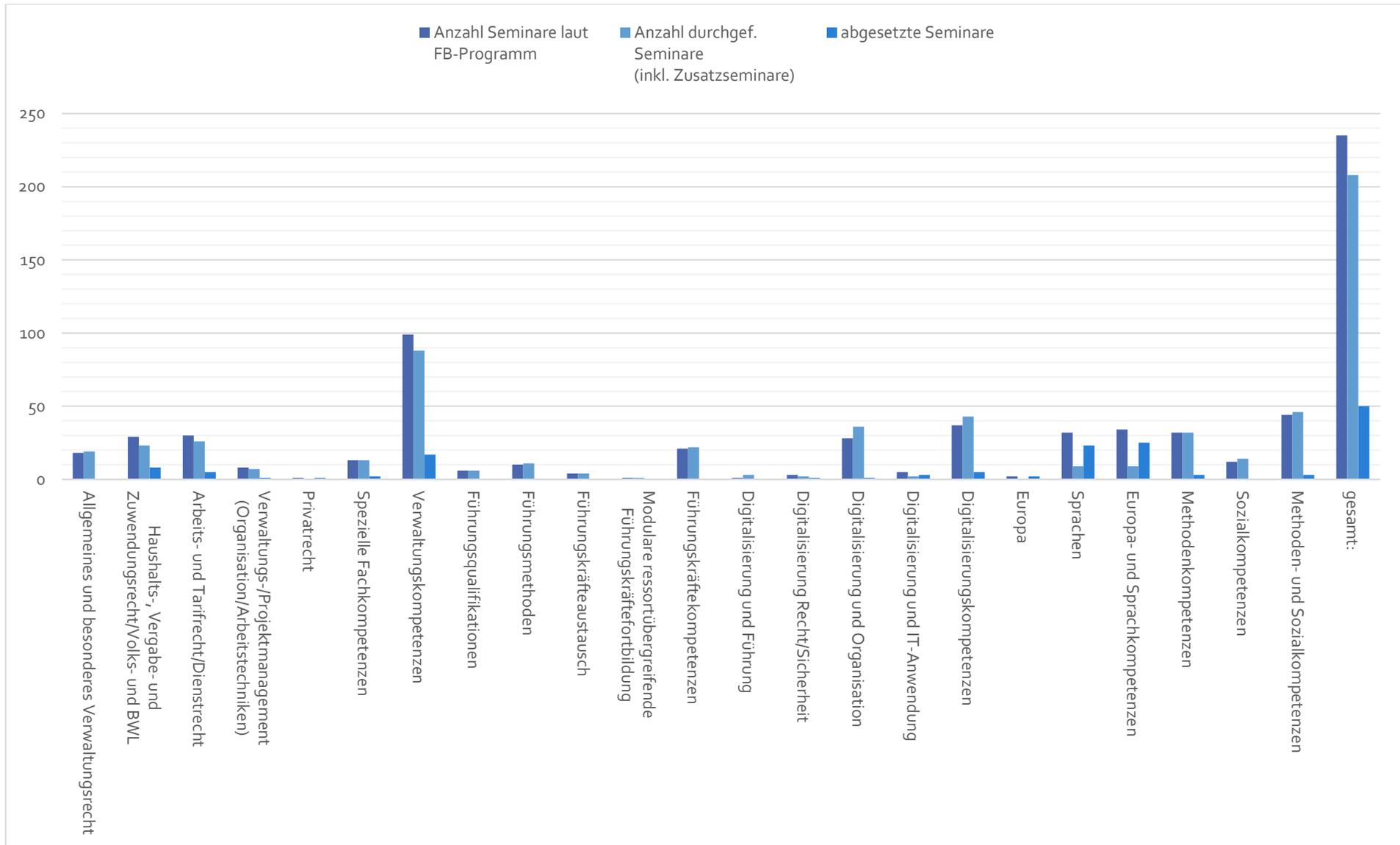
	LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
Bestätigte Plätze auf der Grundlage der Anmeldungen	69	75	253	323	124	153	511	227	317	593	37	51	134	67	2.934
zum Seminar nicht erschiene	1	4	16	16	12	9	25	17	15	21	3	0	4	1	144
IST - Teilnehmerzahl	68	71	237	307	112	144	486	210	302	572	34	51	130	66	2.790
Ausnutzung der bestätigten TN- Plätze in %	98,6%	94,7%	93,7%	95,0%	90,3%	94,1%	95,1%	92,5%	95,3%	96,5%	91,9%	100,0%	97,0%	98,5%	95,1%

Bewertung der Seminare nach Seminarart für dienstliche Fortbildungen für Landesbedienstete 2024

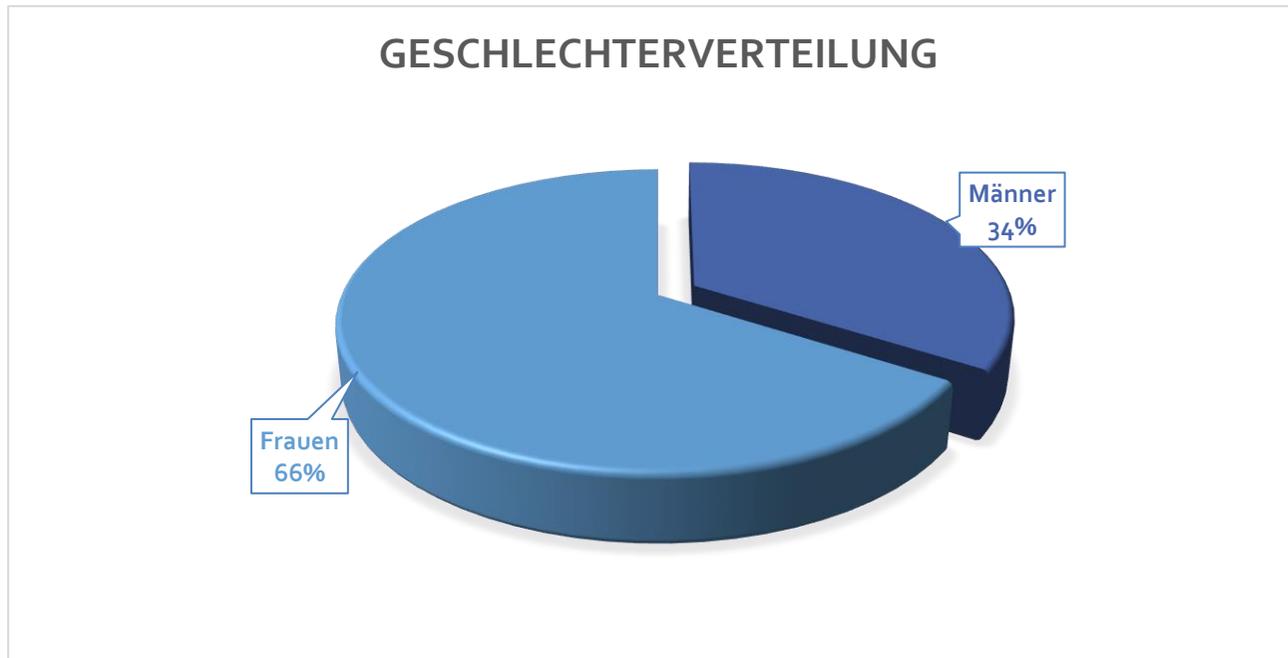
(1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht)

Seminarart		Seminar- inhalt	Einschätzung der Fortbildungsteil- nehmenden	Erreichung der Ziele	Einschätzung der Dozentin / des Dozenten	Rahmen- bedingungen	Gesamt- beurteilung der Veranstaltung
		Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	1,3	1,5	1,6	1,2	1,7	1,4
1.2	Haushaltsrecht, Vergabe- u. Zuwendungsrecht, BWL	1,4	1,4	1,6	1,3	1,8	1,4
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	1,7	1,5	1,8	1,7	1,8	1,7
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement	1,4	1,4	1,7	1,3	1,7	1,4
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	1,5	1,4	1,8	1,3	1,5	1,4
2.1	Führungsqualifikationen	1,6	1,6	1,8	1,5	2,0	1,6
2.2	Führungsmethoden	1,6	1,4	1,8	1,5	1,8	1,5
2.5	Modulare Führungskräfte	1,4	1,4	1,8	1,2	1,4	1,3
3.1	Digitalisierung und Führung	1,8	1,7	1,8	1,5	1,5	1,8
3.2	Digitalisierung Recht/Sicherheit	1,5	1,3	1,6	1,3	1,1	1,6
3.3	Digitalisierung und Organisation	1,5	1,4	1,8	1,2	1,6	1,4
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	1,5	1,5	1,9	1,4	2,3	1,5
4.1	Europa	1,8	1,7	1,8	1,7	1,0	1,9
4.2	Sprachen	1,4	1,3	1,7	1,3	1,6	1,4
5.1	Methodenkompetenzen	1,5	1,4	1,9	1,4	1,5	1,5
5.2	Sozialkompetenzen	1,8	1,7	1,8	1,5	1,5	1,8
	Gesamt	1,49	1,43	1,75	1,38	1,70	1,48
	Bewertung 2023 gesamt:	1,45	1,42	1,71	1,29	1,75	1,47
	Bewertung 2022 gesamt:	1,52	1,46	1,81	1,36	1,82	1,53
	Bewertung 2021 gesamt:	1,45	1,44	1,73	1,33	1,77	1,47

Fortbildungsseminare für die allgemeine Verwaltung 2024



Tatsächliche Teilnehmerzahl – geschlechtsspezifisch



Seminarentwicklung in der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung 2024



6.2 Fortbildung für den Justizvollzug

Im Fortbildungsjahr 2024 waren 59 Veranstaltungen in den Seminararten

- **Fortbildung für Funktionskräfte und / oder bestimmte Aufgabenbereiche**
- **Funktionsübergreifende Fortbildung**
- **Führungskräftequalifizierung**

geplant. Insgesamt wurden 59 Veranstaltungen durchgeführt. Sechs Seminare mussten aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl bzw. aus organisatorischen Gründen abgesagt oder verschoben werden.

Das Seminar „Neu im Justizvollzug“, wurde nach den ersten Erfahrungen im Jahr 2023 angepasst und bietet nunmehr in zwei Teilen á 5 Tagen einen Einblick für Neu- und Quereinsteiger in die Besonderheiten des Justizvollzuges. Es erfreut sich einer sehr hohen Nachfrage.

Eine neue Reihe der Führungskräftequalifizierung „In Führung gehen – Mittelelbe“ mit Teilnehmenden aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern wurde Mitte 2024 gestartet. Die sechs Module finden abwechselnd in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen statt.

Der Auslastungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und liegt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. 94,38 % der angemeldeten und bestätigten Teilnehmerplätze wurden tatsächlich in Anspruch genommen, der Frauenanteil bei der Fortbildungsteilnahme lag 2024 bei 36,56 %.

Die Evaluation der Veranstaltungen erfolgte anhand von Resonanzbögen, bei denen die Bewertungskriterien identisch mit denen der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung sind und dadurch die Ergebnisse miteinander verglichen werden können.

Die Beurteilungen der Veranstaltungen liegen nach wie vor zwischen „gut“ und „sehr gut“. Eine genaue Aufschlüsselung der Evaluationsergebnisse ist der Tabelle „Bewertung der Seminare“ zu entnehmen. Ein Vergleich zu den Vorjahren zeigt die Stabilität der Ergebnisse.

Fazit: Das Fortbildungsinteresse ist trotz der Arbeitsbelastung in den Justizvollzugsbehörden ungebrochen hoch. Mit der Planung und Organisation von Fortbildungen zu bewährten und neuen Themen sorgt das Aus- und Fortbildungsinstitut für ein bedarfsgerechtes Angebot.

Gesamtübersicht

Seminarart	Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/ oder bestimmte Aufgabenbereiche	41	42	106	109	427	141	401	132	1.072	317	1
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	15	13	46	42	146	68	138	66	466	232	4
4. Führungskräftequalifizierung	3	2	9	6	31	16	30	16	93	48	1
5. Behördeninterne Fortbildung	0	2	0	6	19	1	19	1	57	3	0
gesamt:	59	59	161	163	623	226	588	215	1.688	600	6

Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2024

Angemeldete Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen

Seminarart	MJ	JVA Burg	JVA Halle (Saale)	JVA Volkstedt	JA Raßnitz	JAA Halle (Saale)	LBBG	Sonstige	Summe
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/oder bestimmte Aufgabenbereiche	11	97	139	48	70	0	34	28	427
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	0	40	38	14	23	1	28	2	146
4. Führungskräftequalifizierung	0	2	2	2	2	0	2	21	31
5. Behördeninterne Fortbildung	0	0	0	11	8	0	0	0	19
gesamt:	11	139	179	75	103	1	64	51	623

Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2024

Ausnutzung der zugewiesenen bzw. bestätigten Teilnehmerplätze in %

	MJ	JVA Burg	JVA Halle (Saale)	JVA Volkstedt	JA Raßnitz	JAA Halle (Saale)	LBBG	Sonstige	Summe
Bestätigte Plätze auf der Grundlage der Anmeldungen	11	139	179	75	103	1	64	51	623
zum Seminar nicht erschienen	0	10	13	2	5	0	4	1	35
IST-Teilnehmerzahl	11	129	166	73	98	1	60	50	588
Ausnutzung der bestätigten TN-Plätze in %	100,00	92,81	92,74	97,33	95,15	100,00	93,75	98,04	94,38

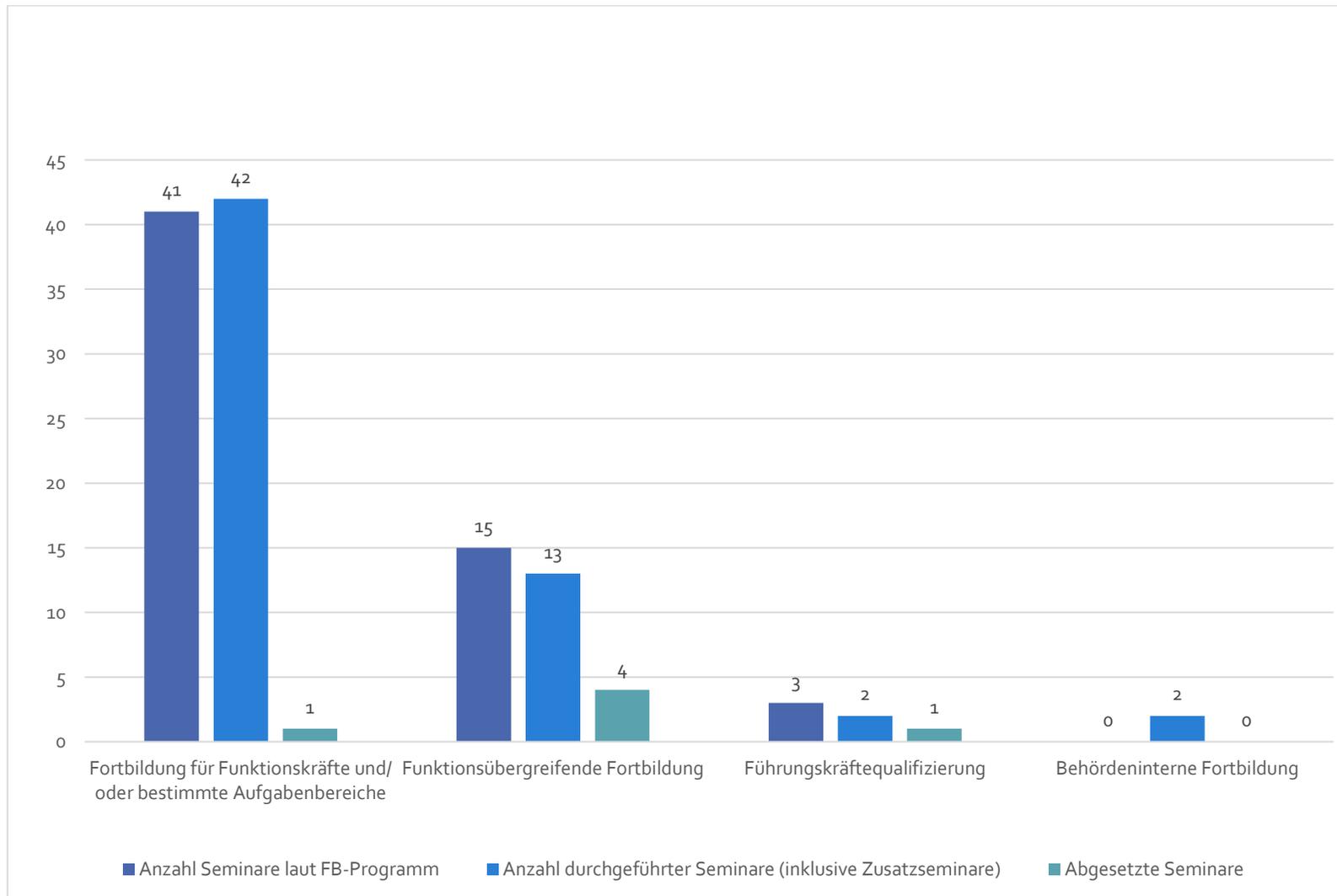
Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2024

Bewertung der Seminare nach Seminarart

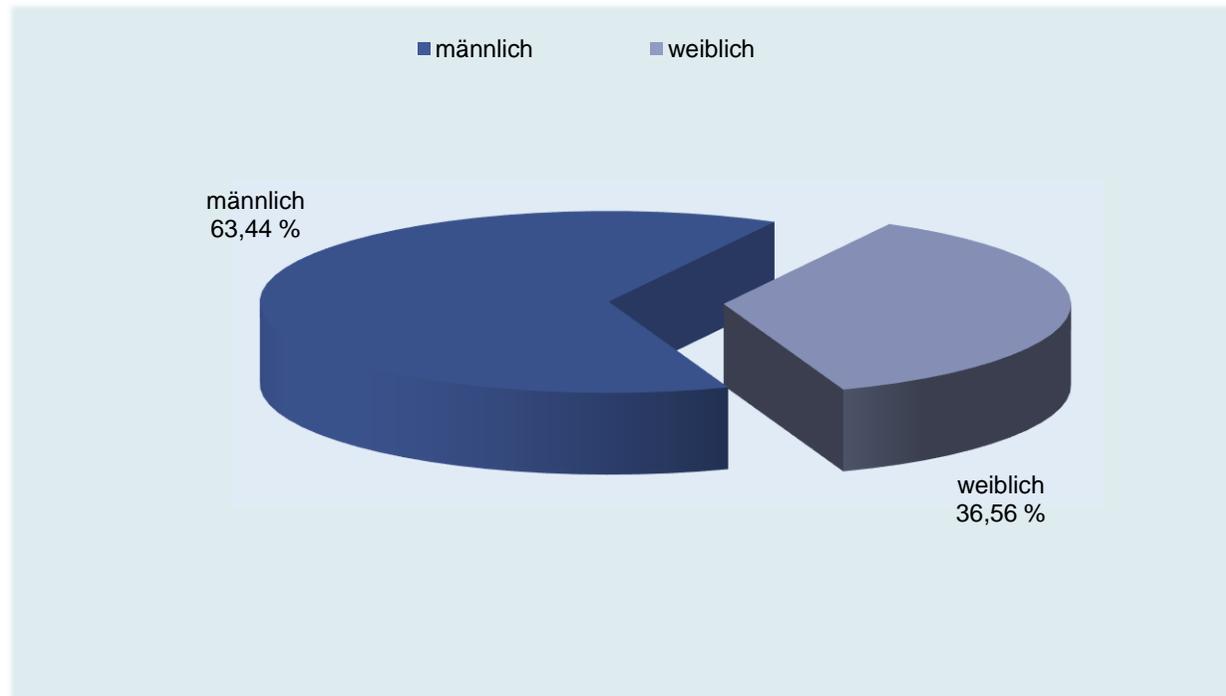
(1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht)

Seminarart	Seminarinhalte	Einschätzung der Fortbildungsteilnehmenden	Erreichung der Ziele	Einschätzung der Dozentin / des Dozenten	Rahmenbedingungen	Gesamtbeurteilung der Veranstaltung
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/ oder bestimmte Aufgabenbereiche	1,3	1,3	1,6	1,2	1,4	1,2
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	1,5	1,4	1,7	1,3	1,7	1,5
gesamt:	1,35	1,33	1,66	1,22	1,49	1,30
Bewertung 2023 gesamt:	1,38	1,31	1,69	1,25	1,67	1,42
Bewertung 2022 gesamt:	1,38	1,32	1,71	1,27	1,79	1,43
Bewertung 2021 gesamt:	1,30	1,31	1,60	1,33	1,70	1,34

Fortbildungsseminare für den Justizvollzug 2024



Tatsächliche Teilnehmerzahl – geschlechtsspezifisch



Seminarentwicklung in der Fortbildung für den Justizvollzug



7. Prüfungswesen

7.1 Prüfungen am Aus- und Fortbildungsinstitut

Das AFI-LSA hat im Jahr 2024 als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) fünf Prüfungen in den zwei Ausbildungsberufen Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste abgenommen, an denen insgesamt 422 Prüflinge teilnahmen.

Für die Abnahme dieser Prüfungen waren 14 Prüfungsausschüsse tätig, in denen insgesamt 88 ordentliche und stellvertretende Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Im Rahmen der landesinternen Fortbildung der Beschäftigten sowie der Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes wurden Abschlussprüfungen für insgesamt 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisiert, die von fünf Prüfungsausschüssen mit insgesamt 25 vorwiegend nebenamtlich tätigen Prüfungsausschussmitgliedern abgenommen wurden.

Diese Prüfungsarbeit wäre ohne den Einsatz aller ehren- und nebenamtlich tätigen Prüfungsausschussmitglieder und der Aufsichtsführenden nicht zu bewältigen, für deren Engagement wir uns ausdrücklich bedanken.

Die Mitarbeiterinnen des Bereichs Prüfungswesen des AFI-LSA nahmen auch 2024 umfangreiche Steuerungs- und Serviceaufgaben wahr:

- ⇒ in ihrer Eigenschaft als Ansprechpartnerinnen für ca. 150 Ausbildungsbehörden in Bezug auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Zwischen- und Abschlussprüfungen,
- ⇒ als Ansprechpartnerinnen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des gesamten Lehrgangs bzw. während der Ausbildungszeit bei Fragen zum Prüfungsinhalt allgemein und zum organisatorischen Ablauf,
- ⇒ bei der Betreuung der Aufgabenerstellungsausschüsse für die zwei Ausbildungsberufe und bei der Auswahl der Prüfungsklausuren in Abstimmung mit den Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren und/oder Vorgesetzten der Prüfungskommissionen,
- ⇒ bei der Führung der laufenden Geschäfte,

- ⇒ bei der organisatorischen Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen,
- ⇒ bei der Durchführung der Workshops aus Anlass der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter, die regelmäßig durchgeführt werden, um nach der Erstkorrektur festgestellte unvorhergesehene Probleme unter Einbeziehung aller 13 Ausschüsse besprechen zu können und eine möglichst einheitliche Bewertung zu erreichen,
- ⇒ bei der Betreuung von Einsichtnahmen in die Abschlussprüfungen und bei der Bearbeitung von Widersprüchen gegen Prüfungsentscheidungen und
- ⇒ bei der organisatorischen Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung der Laufbahnprüfungen des Allgemeinen Vollzugsdienstes sowie des Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugseinrichtungen im Land Sachsen-Anhalt

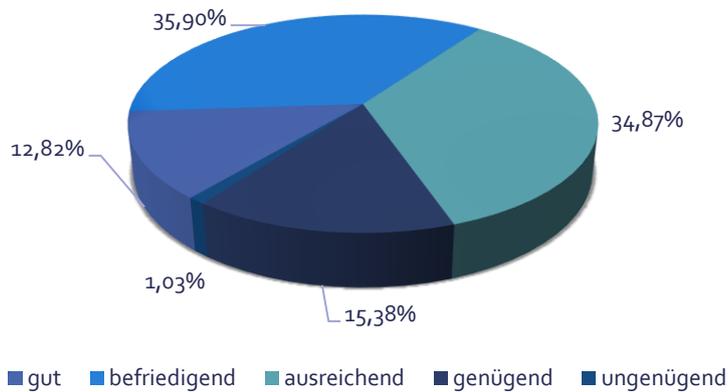


7.2 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

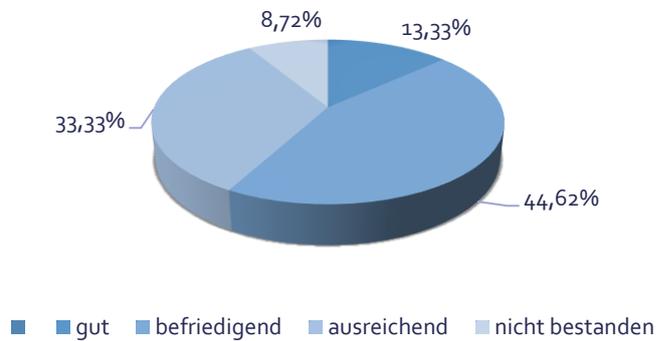
Ergebnisse der Zwischenprüfung 2024

	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)						Anzahl schriftliche Prüfungen	Bearbeitungszeit (Min.)
		1	2	3	4	5	6		
Insgesamt	195	0	25	70	68	30	2	3	je 60
Land	15	0	0	5	7	3	0		
Kommune	180	0	25	65	61	27	2		



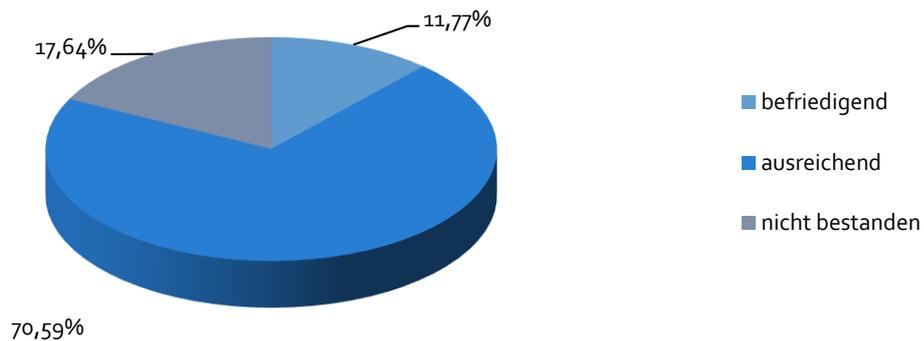
Ergebnisse der Abschlussprüfung 2024

	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
		1	2	3	4	nicht bestanden		
Insgesamt	195	0	26	87	65	17	4 / 1	135 je 120 90
Land	18	0	2	8	5	3		
Kommune	177	0	24	79	60	14		



Ergebnisse der 2. Abschluss- bzw. Wiederholungsprüfung 2024

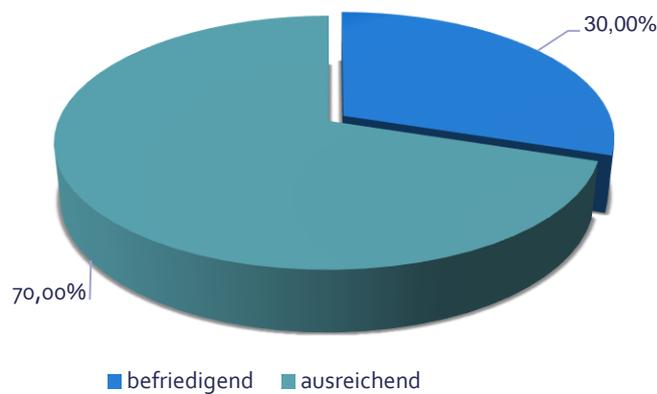
	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
		1	2	3	4	nicht bestanden		
Insgesamt	17	0	0	2	12	3	4 / 1	135 je 120 90
Land	3	0	0	0	2	1		
Kommune	14	0	0	2	10	2		



Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

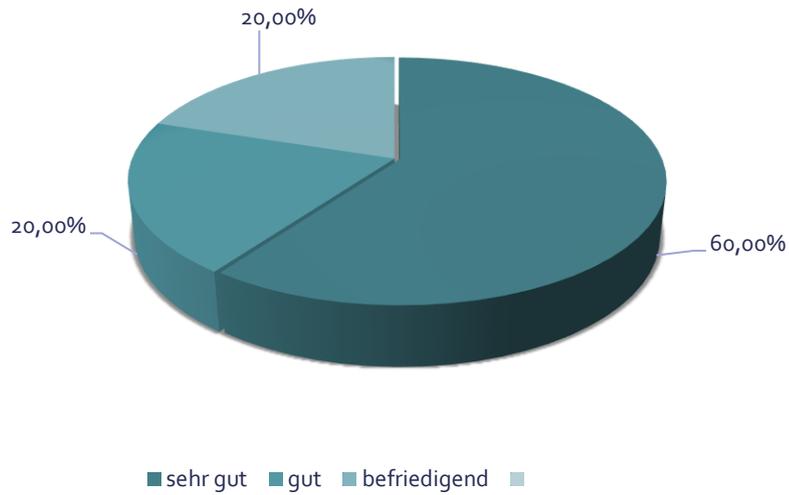
Ergebnisse der Zwischenprüfung 2024

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)						Anzahl schriftl. Prüfungen	Bearbeitungszeit (Min.)
	1	2	3	4	5	6		
10	0	0	3	7	0	0	3	je 60



Ergebnisse der Abschlussprüfung 2024

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
5	3	1	1	0	0	3 / 1	2 x 120 1 x 90



Anwärter/-innen für den allgemeinen Justizvollzugsdienst (LGr. 1)

Ergebnisse der Laufbahnprüfung 2024

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
16	0	8	8	0	0	4 / 1	je 180

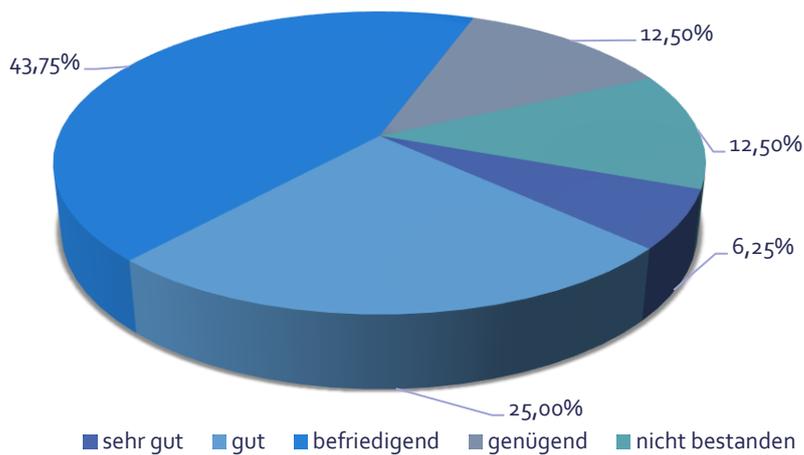


7.3 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Weiterbildung

Beschäftigtenlehrgang I

58. Beschäftigtenprüfung I

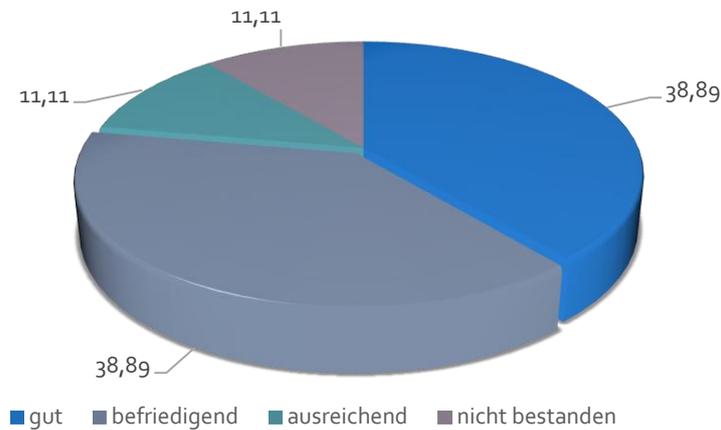
TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen/ mündl. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
16	1	4	7	2	2	4/1	je 120



Beschäftigtenlehrgang II

23. Fortbildungsprüfung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt (VwFw) nach BBiG und 21. Aufstiegsprüfung (43. B II)

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / mündl. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
18	0	7	7	2	2	5 / 1	je 240



Fazit: 88 % der Auszubildenden, 100 % der Anwärterinnen und Anwärter des Justizvollzugsdienstes sowie 87,5 % der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer des Beschäftigtenlehrganges I und 88,89 % des Beschäftigtenlehrganges II konnten im Jahr 2024 ihre Ausbildung bzw. ihre Weiterbildung erfolgreich beenden.



8. Zuständige Stelle nach § 73 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

8.1 Zuständigkeit und Aufgaben

Für Berufe der verwaltungseigenen Ausbildung ist das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA) Zuständige Stelle nach dem BBiG.

Bei den Ausbildungsberufen handelt es sich um die Berufsausbildungen der:

- Verwaltungsfachangestellten,
- Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste
- Kaufleute für Büromanagement mit der Wahlqualifikation 9 und/oder 10.

Konkrete Aufgaben der zuständigen Stelle ergeben sich direkt aus dem BBiG.

Hierzu zählen insbesondere:

- Feststellung der Eignung der Ausbildungsstätten im entsprechenden Ausbildungsberuf,
- Führen des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse,
- Förderung der Ausbildung durch Beratung der Ausbildenden und Auszubildenden,
- Überwachung der Ausbildung in den Ausbildungsstätten,
- Abkürzung bzw. Verlängerung von Ausbildungszeiten,
- Kürzung im Rahmen der Teilzeitberufsausbildung,
- Organisation und Durchführung der Prüfungen,
- Errichten und Einberufen des Berufsbildungsausschusses sowie
- Auswahl und Betreuung der Stipendiaten im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums der Stiftung „Begabtenförderung berufliche Bildung“.

Grundsätzlich ist die zuständige Stelle Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Berufsbildung für die o.g. Ausbildungsberufe.

8.2 Anerkennung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsberatung

Im Berichtsjahr waren 96 anerkannte Ausbildungsstätten mit 191 Ausbildern für die Berufsausbildungen tätig. Die Zahlen der neu ausbildenden oder wieder ausbildenden Behörden sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Das deckt sich mit den unter Punkt 8.3 verzeichneten eingetragenen Berufsausbildungsverhältnissen.

Zur Sicherung der Qualität der Berufsausbildung und der Beratung der an der Ausbildung Beteiligten zu allen Fragen der beruflichen Bildung hat die zuständige Stelle im Berichtsjahr Ausbildungsberatungen in Behörden im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Des Weiteren konnte im Berichtsjahr ein Tag für Ausbilderinnen und Ausbilder für den Großraum Magdeburg und Halle an zwei Terminen am Standort in Thale organisiert werden. Für die Ausbilderinnen und Ausbilder bestand die Möglichkeit, neue Impulse aus den angebotenen Vorträgen zu den Themen **„Landesberufsorientierungsprogramm BRAFO – Berufsorientierung Richtig Angehen, Frühzeitig Orientieren“**, **„Leando-Ausbilder- und Prüferprotal“** und **„Die Arbeit des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr und Möglichkeiten für Ausbildungsstätten“** für ihre Tätigkeit mitzunehmen, ins Gespräch mit der zuständigen Stelle zu kommen und sich untereinander auszutauschen. Mit 51 Teilnehmenden aus 37 Ausbildungsbehörden war eine hohe Beteiligung zu verzeichnen, die nahezu an die Beteiligung im Vorjahr heranreicht. Auch für das kommende Berichtsjahr wird eine Veranstaltung dieser Art geplant.



8.3 Zahlen und Erläuterungen

Die Zahlen über die registrierten Berufsausbildungsverhältnisse bei der Zuständigen Stelle werden für die Jahre 2022 bis 2024 dargestellt. So wird eine zahlenmäßige Entwicklung in den einzelnen Ausbildungsberufen und im Ausbildungszyklus erkennbar.

Die Anzahl der eingetragenen Berufsausbildungsverhältnisse kann folgendermaßen aufgeschlüsselt werden:

Einstellungsjahr 2022	VfA	Land	16
	VfA	Kommunen	195
	KfBM		0
	FaMI		11
Einstellungsjahr 2023	VfA	Land	15
	VfA	Kommunen	210
	KfBM		0
	FaMI		13
Einstellungsjahr 2024	VfA	Land	21
	VfA	Kommunen	220
	KfBM		0
	FaMI		9
Gesamt	VfA	Land	52
	VfA	Kommunen	625
	KfBM		0
	FaMI		33

Es sind aktuell bei der zuständigen Stelle für das Berichtsjahr 693 Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. Im Jahr 2024 sind 250 Berufsausbildungsverhältnisse geschlossen und eingetragen worden.

Die Auswertung zeigt, dass sowohl bei den Kommunen und auch im staatlichen Bereich ein Anstieg bei der Berufsausbildung der Verwaltungsfachangestellten zu verzeichnen ist.

Der Anstieg bei den Ausbildungszahlen im Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass der Bedarf von Auszubildenden im Allgemeinen nach wie vor hoch ist und Nachwuchskräfte benötigt werden.

Bei der Berufsausbildung „Kaufleute für Büromanagement“ werden nur Zahlen erhoben, wenn diese der Zuständigkeit des AFI-LSA zugeordnet werden. Da die Modulqualifikationen 9 und/oder 10 in den Einrichtungen des öffentlichen Dienstes in Sachsen-Anhalt derzeit nicht ausgebildet werden, sind bei der zuständigen Stelle im Ausbildungsberuf Kaufleute für Büromanagement keine Ausbildungsverträge eingetragen.

Bei den Fachangestellten für Medien- und Informationsdiensten zeichnet sich eine relativ konstante Ausbildungszahl ab. Die kleineren Abweichungen lassen sich folgendermaßen erklären: Die einzelnen Ausbildungsbehörden bilden entsprechend ihres Bedarfs und entsprechend des ihnen zur Verfügung stehenden Ausbildungspersonals aus. Das hat zur Folge, dass einzelne Behörden nur alle drei Jahre neue Auszubildende einstellen.

Im Berichtsjahr fand zudem wieder die Fortbildung zur Ausbilderin und zum Ausbilder nach BBiG statt. Diese Fortbildung dient dem Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Mit Abschluss der Prüfung erwerben die Teilnehmenden eine zweite Komponente der fachlichen Eignung, um Ausbildungsinhalte zu vermitteln.

Im Berichtsjahr konnten 65 Ausbildereignungsprüfungen abgenommen werden. Es ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Das lässt sich zum einen durch die eingeschränkten räumlichen Kapazitäten des AFI-LSA nach der Reduzierung von drei Standorten auf zwei Standorte erklären. Aus diesem Grund konnte im Berichtsjahr kein entsprechender Lehrgang angeboten werden. Und zum anderen bieten auch andere Kammern den Vorbereitungslehrgang zum Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung und die dazugehörige Ausbildereignungsprüfung an.

8.4 Berufsbildungsausschuss bei der zuständigen Stelle

Gemäß § 77 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) errichtet die zuständige Stelle einen Berufsbildungsausschuss. Der Berufsbildungsausschuss ist u.a. das Beschlussorgan der zuständigen Stelle. Die Mitglieder setzen sich aus Vertretern der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und Lehrkräften zusammen. Die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses kommen aus unterschiedlichen Ressorts und bringen ihr Fachwissen ein, stets mit dem gemeinsamen Ziel, die Ausbildung zukunftsorientiert zu gestalten.

Der Berufszeitraum ist längstens vier Jahre. Im Ausschuss geht es um Themen rund um die Berufsausbildung und die Fortbildungsprüfung nach BBiG.



8.5 Förderung im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums

Motivierte und engagierte Talente stehen bei der Stiftung Begabtenförderung im Mittelpunkt. Im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums werden im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch die Stiftung Begabtenförderung diese jungen Talente gefördert. Im Jahr 2024 hat die zuständige Stelle vier Stipendiaten im Rahmen dieses Stipendiums betreut. Mit Ablauf des Berichtsjahres sind zwei Stipendiaten nach drei Jahren Förderdauer erfolgreich aus dem Weiterbildungsstipendium ausgeschieden. Weiterhin konnte eine Stipendiatin neu in das Förderprogramm aufgenommen werden. Es ist geplant, eine neue oder einen neuen Stipendiaten im Jahr 2025 aufzunehmen.

Fazit:

Das Berichtsjahr wurde von der zuständigen Stelle erfolgreich abgeschlossen. Die zuständige Stelle konnte mit den Aktivitäten in Form von persönlichen Beratungen, Teilnahme an Sitzungen, sowie Präsentationen und der Organisation von Veranstaltungen für die ausbildenden Behörden an das vorangegangene Jahr anknüpfen.

Es ist insgesamt eine positive Entwicklung im Ausbildungsbereich zu verzeichnen. Die eingetragenen Berufsausbildungsverhältnisse sind im Berichtsjahr angestiegen. Mehr Behörden wollen wieder ausbilden und haben entsprechende Fachkräfte zu Ausbilderinnen und Ausbildern qualifiziert. Die Bereitschaft am Ausbildungstag teilzunehmen, ist ungebrochen hoch. Das Ausbildungspersonal, aber auch die Dozentinnen und Dozenten und das Prüfungspersonal leisteten im Berichtsjahr eine besondere Arbeit, indem sie mit ihrem Fachwissen und ihrem Engagement die Berufsausbildungen im Zuständigkeitsbereich stetig weiter vorangebracht haben.